

## ALFRED LOCKER – IM GEDENKEN

Dem langjährigen Freund und aktiven Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats unserer Gesellschaft, em. o. Univ.-Professor Dr. Dr. Alfred Locker gilt es zu gedenken, der nach wissenschaftlich reich erfülltem Leben am 12. Februar 2005 von uns gegangen ist. Seine stets engagierten Vorträge sowie fundierten Diskussionsbeiträge, sei es im Rahmen der Jahrestagungen zu Filzmoos oder im Beirat der Gesellschaft, werden uns in lebendiger Erinnerung bleiben.

Bemerkenswert am Vermächtnis seines wissenschaftlichen Werkes ist dessen thematisch weit ausgreifende Breite, die von naturwissenschaftlichen und – als einer der bedeutendsten Bertalanffy-Schüler – insbesondere systemtheoretischen Arbeiten bis zu geistes- bzw. religionsphilosophischen Betrachtungen reicht, wovon sowohl seine Vorträge im engeren Kreise als auch zahlreiche einschlägige Veröffentlichungen (nicht zuletzt in dieser Zeitschrift) beredtes Zeugnis ablegen. Ein Nachruf in der Zeitschrift *Gnostika* (Februar 2005) würdigt denn auch Alfred Locker mit seinem breit gefächerten Lebenswerk als "Verfasser zahlreicher Artikel zu Kybernetik und Systemtheorie" in seiner Eigenschaft als Professor für Theoretische Biophysik an der Technischen Universität Wien, der in "den letzten Jahren" sich zunehmend auch "mit der Subjekt-Objekt-Problematik der Wahrnehmung und den theoretischen philosophischen Grundlagen von Erkenntnis überhaupt" beschäftigte; dabei nicht bloß als "unbeteiligter Zuschauer, sondern Mitgestalter am Weltgeschehen" in einem stets geistig engagierten Sinne.

Ausdruck internationaler Wertschätzung der wissenschaftlichen Leistungen des verstorbenen Freundes ist ein für August 2005 in Baden-Baden, im Rahmen der International Conference on System Research, Informatics & Cybernetics anberaumtes "Special Symposium in Memoriam Alfred Locker" über Trans-Classical Systems Theory, verbunden mit einem eigenen "Alfred Locker Memorial Award" in Würdigung seiner "lasting contribution to Cybernetics & Systems Theory" mit dem Bemühen, "the insights of General Systems Theory with its ontological and philosophical foundations" zu vereinen und so die sichtliche Kluft zu überwinden "between science, philosophy and revelation". Dieses Gedenksymposium steht unter Patronanz und Mitwirkung der Theologischen Fakultät der Loyola School of Humanities Ateneo, Manila University (Philippinen) sowie der University of Windsor, Ontario (Kanada), was seine Internationalität zusätzlich unterstreicht.

In diesem Sinne auch wollen wir seitens der Gesellschaft für Ganzheitsforschung dem weithin anerkannten Wissenschaftler, aber auch dem Menschen und langjährigen Freund Alfred Locker ein ehrendes und bleibendes Andenken bewahren.

J.H. Pichler